



Zöberner Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 4/2021 im Dezember 2021

Fotocredit: Michaela Faustmann, mf-fotografin.at



Ehrung unserer langjährigen Gemeindeärzte im Zuge der Amtshaussegnung



Vorwort

Liebe Zöbernerinnen, liebe Zöberner!



Wir hatten wieder ein sehr herausforderndes Jahr 2021. Die COVID-19 Pandemie begleitet uns noch immer. Wir müssen alle Möglichkeiten ausschöpfen um sicher durch diese Krise zu kommen. Die Teststraße ist weiterhin in Betrieb. In diesem Zusammenhang ein Danke an Herrn Leopold Luef für die Organisation und allen freiwilligen Mitarbeitern.

Einige Projekte konnten wir wieder verwirklichen. Die Erneuerung der Wasserleitung Richtung Stockerau und die Aufschließungsarbeiten beim Eschenweg konnten fertiggestellt werden. In diesem Zusammenhang wurde auch eine LWL Leerverrohrung für den Breitbandausbau mitverlegt.

Eine große Herausforderung war auch die Neuerrichtung der Brücke im Bereich Spanring/Eschenweg. Für die Anrainer ist es dadurch zu Lärm- und Staubbelästigungen und Umwegen bei der Zufahrt zu ihren Objekten gekommen. Danke für Ihr Verständnis.

In der Mittelschule sind die Sanierungen der sanitären Einrichtungen und beim Kindergarten die Errichtung eines neuen Zau-nes mit Buswartehaus abgeschlossen worden.

Ein Multifunktionsplatz ist im Rahmen der Sanierungen der Tennisplätze beim Gasthaus Gansterer errichtet worden.

Für 2022 haben wir u.a. die Planung des Wasserzusammen-schlusses mit Krumbach an die WVA Bucklige Welt vorgesehen. Weitere Projekte werden beim Voranschlag 2022 auf Seite 4 aufgezählt.

Für den Kindergarten wird ab Juli eine/r Kindergartenbetreuer/in aufgenommen. Die Ausschreibung dazu finden Sie in dieser Gemeindenachricht. Ab Herbst werden wir eine/n Vertragsbe-dienste/n in der Verwaltung für das Gemeindeamt anstellen. In den nächsten Gemeindenachrichten soll dieser Dienstposten ausgeschrieben werden.

Nun möchte ich mich wieder zum Jahresabschluss bei allen Personen bedanken, die mitgewirkt haben, damit unsere Ge-meinde so lebenswert und liebenswert erhalten bleibt. Ein be-sonderer Dank an Vizebgm. Manfred Vollnhofer, den Gemeindevorstand, den Gemeinderäten und den Bediensteten für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Alfred Brandstätter

Aus dem Inhalt

- ...Amtshaussegnung
- ...Voranschlag 2022
- ...Energie.Vorbild.Gemeinde.
- ...Zivilschutz - Blackout
- ...Müllabfuhrtermine 2022
- ...Neue Sperrmüll- u. Problemstoffsammlung
- ...A1 Glasfaser
- ...Ärztenotdienst
- ...Jubilare 2022
- ...Stellenausschreibung für Kindergarten
- ...Aus der Schule geplaudert
- ...Gesunde Gemeinde
- ...Aktuelles
- ...Wissenswertes
- ...Fotogalerie



*Die Gemeindeverwaltung
wünscht allen Gemeindebürge-
rinnen und Gemeindebürgern
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute
für 2022. Bleiben Sie gesund!*

IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern,
Tel. 02642/8777; E-Mail: gemeinde@zoebern.at;
www.zoebern.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Alfred Brandstätter

Offset Feilhauer Druck e.U.; erscheint fallweise
Fotos&Grafiken: Gemeinde Zöbern, pixabay.com

**Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2022:
14. März 2022**

Segnung Amtshaus am 19.09.2021

Obwohl uns durch die Coronapandemie eine Segnung unseres umgebauten Amtshauses im Jahr 2020 verwehrt blieb, konnte am 19.09.2021 im Zuge eines schönen Festaktes dies nachgeholt werden.

Wir freuten uns so viele Ehrengäste zu begrüßen. So waren u.a. in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, LAbg. Hermann Hauer und in Vertretung von Bezirkshauptfrau Mag. Alexander Grabner-Fritz, ihr Stellvertreter Mag. Michael Engel anwesend. Herr Pfarrer Mag. Helmut Gschaidler zelebrierte die Hl. Messe, welche vom Musikverein Zöbern musikalisch umrahmt wurde. Herzlichen Dank dafür. Zahlreiche weitere Ehrengäste feierten mit uns dieses schöne Fest. Ein Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurden auch diverse Ehrungen nachgeholt. Allen voran wurden unsere langjährigen Gemeindefürsprecherin Frau Dr. Cornelia und Herr Dr. Johann Feuchtenhofer für ihren Einsatz Dank und Anerkennung ausgesprochen und nun nachträglich offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Der Gemeinderat verlieh hierfür das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Zöbern und als Präsent wurde ein Glasset überreicht.

Außerdem wurden den im Jahr 2020 ausgeschiedenen Gemeinderäten gedankt. So erhielten Rupert Wagner, Helmut Pölzbauer und Helene Haas das Goldene Ehrenzeichen, Wolfgang Heissenberger und Stefan Glatz das Silberne Ehrenzeichen. Das Bronzene Ehrenzeichen wurde an Gernot Kampl, Stefanie Luef

und Maria Hollerer verliehen. EHBI Sigfried Faustmann erhielt das Silberne Ehrenzeichen für sein Engagement im Kommando der FF Zöbern.

AMTSHAUSUMBAU	
Genehmigtes Budget (brutto)	€ 1.296.000,00
Ausgaben gesamt (brutto)	€ 1.225.250,35
Differenz Einsparung	€ 70.749,65
Förderungen	€ 378.000,00
Wohnbauförderung	€ 139.260,00

Zusammenfassung des Projekts:

Drei Punkte waren für diesen Zu- und Umbau in dieser Form ausschlaggebend. Zum einen benötigten wir in der Gemeinde einen Platz für die Ordination unserer Allgemeinmedizinerin Frau Dr. Katharina Hofer. Das Gemeindehaus musste barrierefrei gestaltet werden und nicht zuletzt war eine Generalsanierung der in die Jahre gekommenen Leitungen wie Wasser, Heizung, Elektro sowie Internet notwendig.

Der Gemeinderat beauftragte das Architektenbüro Reithofer Feuchtenhofer Ziviltechniker GmbH mit der Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht. Frau Dr. Hofer wurde ebenfalls in das Projekt miteingebunden. Alle Eingangsrechnungen wurden sachlich und rechnerisch vom Architektenbüro überprüft. Wir bedanken uns bei Herrn DI Anton Reithofer für die hervorragende Planung und die gute Zusammenarbeit. Das Projekt wurde fristgerecht zur vollsten Zufriedenheit fertig gestellt und blieb unter der Kostenschätzung. Alle Räumlichkeiten haben eine

Verwendung. Entsprechende Mietverträge wurden abgeschlossen.

Frau Dr. Katharina Hofer sei ebenfalls für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Der Zu- und Umbau hat sich bereits bestens bewährt und wir können alle stolz auf dieses zeitgemäße Amtsgebäude in unserer Gemeinde sein.



Voranschlag 2022

Summe Erträge € 2.706.800, Aufwendungen € 2.699.300,--

Das Nettoergebnis ergibt ein Plus von € 7.500,--. Das Haushaltspotential ist positiv und wurde mit € 148.300,-- veranschlagt.

Es ist eine wichtige Kerngröße und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder.

Folgende Projekte sind geplant:

- Fertigstellung Brücke Eschenweg, Renovierung Brücke Waldgasse
- Asphaltierung der Neugasse und Schulstraße
- Sanierung der Ufermauer in der Austrasse
- Ankauf eines Smart Boards (digitale Schultafel) für die VS Zöbern
- Ankauf von Turngeräten für die NMS Zöbern
- Ankauf eines Streugerätes und einer Frontladerschaufel
- Renovierung der Friedhofstiege
- Flächenwidmungsplanänderung (Änderungswünsche sind im Gemeindeamt bekannt zugeben)



All diese Projekte können nur dank großzügiger Unterstützung des Landes NÖ sowie des Bundes verwirklicht werden.

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ **wurde Zöbern als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild.Gemeinde. ausgezeichnet.**

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren **umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020**. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energie-effizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren Vizebgm. Manfred Vollnhof und UGR Ernst Beiglböck zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!



©A1-fotografie-c.hinterndorfer

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden



www.eNu.at



Aktueller Selbstschutztipp - Herausforderung Blackout

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Allerdings sollten Sie nicht damit warten, bis eine Krisensituation bereits da ist.

Vorrat ist kein Luxus!

Kontrollieren Sie, wie weit Sie für Notfälle gerüstet sind!

Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- * Lebensmittel- und Getränkevorrat
- * Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum- oder Gaslampe, Kerzen und Zünder, Gas-Campingkocher, Benzinkocher, Spirituskocher
- * Kurbelradio (netzunabhängig), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- * Bargeld
- * Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden/Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- * Alternative Heizmöglichkeit: Kachelöfen, Kaminöfen, usw...
- * Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten

Versuchen Sie einen Tag lang ohne Strom auszukommen — und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Sie Vorsorge treffen müssen

Richtige Bevorratung

Kontrollieren: Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit.

Verbrauchen: Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

Ergänzen: Verbrauchte Lebensmittel.

Vorratsbeispiele pro Person für 2 Wochen

Mehl	1 kg
Reis	1 kg
Teigwaren	1/2 kg
Zucker	1 kg
Brot	1 kg
Konserven	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	2 Dosen
Fischkonserven	2 Dosen
Kartoffeln	2 kg
Salate im Glas	2 Gläser
Haltbarmilch	2x 1/2 Liter
Streichfett	250 Gramm
Speiseöl	1/2 Liter
Eier	10 Stk.
Marmelade/Honig	1 Glas
Fruchtsaft	1/2 Liter
Kaffee/Kakao/Tee	nach Bedarf
Gewürze	nach Bedarf
Mineralwasser	21 Liter



BLACKOUT - WAS NUN DER GROSSFLÄCHIGE STROMAUSFALL

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at | www.facebook.com/noezsv



Müllabfuhrtermine 2022

Bio Tonne	Grüne Tonne	Restmüllsack	Papier Tonne
26.01.	12.01.		12.01.
23.02.			
09.03., 23.03.	02.03.	30.03.	09.03.
06.04., 20.04.	20.04.		
04.05., 18.05.			11.05.
01.06., 15.06., 29.06	08.06.	29.06.	
13.07., 27.07.	27.07.		13.07.
10.08., 24.08.			
07.09., 21.09.	14.09.	28.09.	07.09
05.10., 19.10.			
02.11., 23.11.	02.11.		09.11.
28.12.	14.12.	28.12.	

Die Tonnen bzw. Restmüllsäcke sind am Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen!

Restmüll

Die Restmüllabfuhr ist gemäß Abfallwirtschaftsgesetz für alle Liegenschaften zwingend vorgesehen. Pro Liegenschaft und Jahr werden 4 Restmüllsäcke verpflichtend vorgeschrieben.

Abholung der Restmüllsäcke:
10.01.2022 bis 25.02.2022
im Gemeindeamt

Sollte damit nicht das Auslangen gefunden werden, können nach Bedarf weitere gegen einen Preis von € 3,60 je Stück nachgekauft werden.

Für die Entsorgung von Restmüllsäcken außerhalb der fixen Abfuhrtermine stehen bei der Kläranlage Zöbern „Restmüllcontainer“ bereit, wo Sie die Möglichkeit haben, den Restmüllsack jeden Montag, von 8.00 - 10.00 Uhr, abzugeben.

So können die Abfuhrkosten entsprechend niedrig gehalten werden.

Alle Liegenschaftsbesitzer in Streulagen mögen bitte vor jeder Restmüllabfuhr im Gemeindeamt bekannt geben, ob Restmüllsäcke abzuholen sind! In den Ortschaften Zöbern, Schlag, Pichl und Maierhöfen wird die Abfuhr ohne Meldung durchgeführt.

NÖLI (Speisefett/-öl), Bauschutt

**jeden 1. Freitag im Monat
beim Bauhof
von 11.00 bis 12.00 Uhr**



„NÖLI“ ist kostenlos am Gemeindeamt oder Bauhof zum Abholen!

Bauschutt in kleinen Mengen, Kosten 100 l: € 5,00

Grünschnittentsorgung

Dieser kann wie bisher jederzeit beim Bauhof abgegeben werden.

Agrarfolienentsorgung Termine 2022

Ab sofort gibt es nur mehr die Möglichkeit direkt bei der Firma Buchegger in Krumbach zu entsorgen.

**Dienstag, 22. März 2022 und
Dienstag, 15. November 2022**
von 08.00 bis 12.00 Uhr
Fa. Buchegger, Krumbach

Für die gesamte Silofolie, welche in Krumbach entsorgt wird, wird der Preis pro Kilogramm um rund 40 % im Vergleich zu der Entsorgung vor Ort mit dem Müllwagen reduziert.

Neue Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen



Im Jahr 2022 wird die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen auf neue Beine gestellt. An drei Standorten im Bezirk Neunkirchen werden im Laufe des Jahres 2022 überregionale Wertstoffzentren in Betrieb gehen. In all diesen Sammelzentren können Sie als Haupt- oder Nebenwohnsitzer des Bezirkes Neunkirchen, die unten aufgelisteten Abfälle kostenlos entsorgen. Die Abgabe von Abfällen die aus einer gewerblichen Tätigkeit anfallen, ist jedoch nicht gestattet – lediglich Privatpersonen sind berechtigt.

Wertstoffzentrum	Standort	Im Betrieb voraussichtlich ab
WSZ Schlöglmühl	Am Standort der „FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH“ in 2640 Payerbach	März 2022
WSZ Breitenau	Neben „Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH“ an der B17 in 2624 Breitenau	Juli 2022
WSZ Grottendorf	Neben der Kläranlage an der B54 in 2873 Feistritz am Wechsel	September 2022

Folgende Abfälle können auf allen drei WSZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:

Sperrmüllfraktionen	Elektroaltgeräte	Problemstoffe
Holz	Kühlgeräte	Altöl
Hartkunststoffe	Bildschirme	Altfarben/Altacke
Eisenschrott	Elektroschrott groß	Druckgaspackungen
Buntmetall	Elektroschrott klein	Labor- & Chemikalienreste
Sperrmüll	Gasentladungslampen	Pflanzenbehandlungsmittel
Flachglas	Batterien	Gebrauchte Öl-/Luftfilter
	Bleiakkumulatoren	Altspeisefette
	Lithium-Ionen-Batterien	

Folgende Abfälle können am **WSZ Breitenau** auch **außerhalb der Öffnungszeiten** abgegeben werden:

Altpapier	Karton	Verpackungsglas weiß
Verpackungsglas bunt	Tierkörper	Alttextilien

Die Zufahrten zu den WSZ sind mit Schrankensystemen ausgestattet, welche mittels der Ihnen ausgehängten Zutrittskarte geöffnet werden können. Pro Haushalt wird Ihnen eine Zutrittskarte übermittelt, welche ohne weiteres Zutun aktiviert und einsatzfähig ist. Zusätzlich gelangen Sie mit dem auf ihrer Karte abgebildeten QR-Code direkt auf die Homepage des Abfallwirtschaftsverbandes, wo die jeweiligen Öffnungszeiten angeführt werden, sobald diese fixiert sind.

Der enorme Mehrwert der WSZ liegt darin, dass die sehr aufwändig zu sortierenden Sperrmüllfraktionen nun getrennt nach Material erfasst werden und somit mit einer höheren Quote einem Recycling zugeführt werden können wodurch wiederum Rohstoffe und Ressourcen geschont werden. Sperrmüll muss nicht mehr gehortet werden, bis es einen Abfuhrtermin in der Gemeinde gibt. NEIN, Sie können jede Woche zu den angeführten Öffnungszeiten, in jedem der drei Sammelzentren Ihren Sperrmüll entsorgen. Fachlich geschultes Personal wird Sie unterstützen, damit die Zulässigkeit der Entsorgung und die Befüllung des richtigen Sammelcontainers gewährleistet ist.

A1 bringt Glasfaser-Internet nach Zöbern



Bewohner und Betriebe von Zöbern erhalten High Speed Internet Gigabit-Geschwindigkeiten durch Erweiterung des A1 Glasfasernetzes
Jetzt auf www.a1.net/verfuegbarkeit Breitband-Verfügbarkeit prüfen.

Das A1 Glasfasernetz ist mit einer Länge von knapp 61.000 Kilometern das mit Abstand größte Glasfasernetz Österreichs und es wächst auch im Bezirk Neunkirchen deutlich.



Mit der Umsetzung des Glasfaserausbau in der Gemeinde Zöbern bindet A1 die Haushalte in Kampichl "Stockerau" und Eschenweg an das größte Glasfasernetz Österreichs an. Im Rahmen des Ausbaus wurden in Synergie mit dem Wasserleitungsbau mehr als 3 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Die Bewohner in diesem Bereich erhalten damit Zugang zum A1 Glasfasernetz und die Möglichkeit auf Datenübertragungen bis 1.000 Mbit/s, Smart Home Anwendungen und Kabelfernsehen von A1 in hochauflösender Qualität.

Die A1 Vermittlungsstelle in Zöbern ist ebenfalls an das A1 Glasfasernetz angeschlossen. Diese Glasfaser-Infrastruktur ermöglicht deutlich schnellere Daten-

übertragungen mit bis zu 300 Mbit/s unter der Verwendung der bestehenden Kupfer Infrastruktur. Zusätzliche Verlege-Arbeiten in Wohnungen oder Häusern sind nicht erforderlich, denn auf den Strecken von der Vermittlungsstelle zu den Haushalten bleiben die vorhandenen Leitungen unverändert bestehen.

Der A1 Glasfaserausbau ist ein grundlegender Schritt für die weitere Digitalisierung unserer Gemeinde.

Wir beraten sie gerne und freuen uns über ihren Anruf.

A1 Regional Sales Team Nord, +43 664 4704580



Am Bild Bgm. Brandstätter und Hr. Brückler (A1) bei einem Schaltschrank für das Glasfasernetz in Kampichl.

NÖ Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt **bis spätestens 30. März 2022** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigte sind BezieherInnen einer Mindestpension, BezieherInnen von Arbeitslosengeld, BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, AusgleichszulagenbezieherInnen oder sonstige Einkommensbezieher.

Einkommensgrenzen 2021 Brutto:

Alleinstehend	€ 1.000,48
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.154,85
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.309,22
Ehepaare, Lebensgefährten	€ 1.578,36
Paar, 1 Kind	€ 1.732,73
Paar, 2 Kinder	€ 1.887,10
für jedes weitere Kind	€ 577,58

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte des mit dem/der Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Für BezieherInnen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz und von Kinderbetreuungsgeld gelten höhere Ansätze.



Neuer Gehsteig sorgt ab sofort für mehr Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet

Die Nebenanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt von Zöbern entlang der Landesstraße L 137 wurden mit einem Investitionsvolumen von rund € 115.000,- neugestaltet.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Hermann Hauer hat am 11. Oktober 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der neu gestalteten Nebenanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt von Zöbern vorgenommen.



Am Bild v.l.n.r.: Michael Zuser (Straßenmeisterei Aspang), DI Gernot Kampl (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), LABg. Hermann Hauer, Bgm. Alfred Brandstätter, Ing. Markus Posch (Leiter Stv. der Straßenmeisterei Aspang), Peter Gamperl (Straßenmeisterei Aspang). ©NÖ STD Mühlbachler

Die Gemeinde Zöbern hat im Frühjahr 2021 eine neue Wasserleitung und in Teilen des Gemeindegebietes eine LWL Leerverrohrung verlegt. Im Zuge dieser Arbeiten musste auch der Gehsteig auf eine Länge von 550 m entlang der Landesstraße L 137 abgebrochen werden. Aus diesen Gründen haben sich das Land NÖ (NÖ Straßendienst) und die Ge-

meinde Zöbern dazu entschlossen, den Gehsteig, sowie eine neue Abstellfläche beim Gewerbegebiet neu zu errichten.

Ausführung

- Der Gehsteig entlang der L 137 wurde auf einer Länge von 550 m komplett abgebrochen und neu hergestellt.
- Die Abgrenzung der Fahrbahn zum Gehsteig erfolgte durch Schräg- und Hochborde.
- Um die Fahrbahntwässerung zu gewährleisten wurden Randsteineinläufe versetzt und die teilweise vorhandenen Schächte neu aufgebaut bzw. saniert.
- Im Bereich des Gewerbegebietes wurde eine Abstellfläche für den ruhenden Verkehr geschaffen.
- Die Entwässerung der Fahrbahn und der Abstellflächen erfolgt in diesem Bereich über eine neu geschaffene Entwässerungsmulde.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Aspang in Zusammenarbeit mit der Baufirma Klöcher Bau GmbH in einer Bauzeit von rund 2 Monaten erfolgreich ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 115.000,-, wovon rund € 70.000,- vom Land NÖ und rund € 45.000,- von der Gemeinde Zöbern getragen werden.

Der NÖ Straßendienst und die Gemeinde Zöbern bedanken sich bei den Anrainern und den Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

GEM2GO - Jetzt kostenlos herunterladen

Ihre Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen informiert:

Die 6 wichtigsten Tipps für die Impfung

*Die Corona-Schutzimpfung ist unser Schutzhelm und
Sicherheitsgurt in der Pandemie!*

1. Das Corona Virus schädigt vor allem die Atemwege. Den stärksten Schutz vor einer Ansteckung brauchen wir jetzt im Winter! **Daher ist jetzt die beste Zeit für eine Impfung!**
2. Noch nie waren so viele Menschen zeitgleich an Corona erkrankt. Die Anzahl der Intensivpatienten und Sterbefälle hat besorgniserregende Ausmaße erreicht. **Die Impfung schützt nachweislich vor schweren Krankheitsverläufen.** (Zur Belegung der Spitalsbetten gibt's übrigens ein Video von Dr. Martin Moder, hier der Link: <https://www.youtube.com/watch?v=7NlnAvTNRzs>)
3. Heute wissen wir: Der Impfschutz lässt bei 2 Impfungen nach 4 Monaten nach. **Die 3. Impfung, der Booster** senkt das Erkrankungsrisiko noch einmal drastisch. Deshalb: **Holen Sie sich jetzt den 3. Stich.** Diese Auffrischungsimpfung wirkt wie ein Training fürs Immunsystem – Ihr Körper kann sich danach an die Corona - Viren sofort erinnern, diese schnell erkennen und rasch bekämpfen. Die 3. Impfung ist das **Upgrade für Ihren Impfschutz!**
4. **Die Impfung ist sicher.** Weltweit wurden bis heute bereits 7,8 Milliarden Menschen geimpft. So viele, wie bei keiner anderen Impfung. Alle Forschungen zum Thema ‚Impfen‘ zeigen, dass Nebenwirkungen innerhalb von 2 Monaten nach einer Impfung auftreten. Daher kennt man die Nebenwirkungen der COVID Impfung bereits sehr gut, die Impfung ist jetzt nicht mehr neu. **Vergleichen Sie die Impfung mit der Erkrankung!** Die Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer Impfnebenwirkung kommt ist verschwindend gering im Vergleich zu den schweren gesundheitlichen Schäden, die eine Corona Erkrankung verursachen kann!
5. Mit ihrer **Impfung schützen Sie auch ihre Familie**, ihre Freunde und vor allem auch Menschen, die schwer krank sind und sich selbst nicht schützen können. Übernehmen wir Verantwortung füreinander und bekämpfen wir gemeinsam die Pandemie mit der Impfung.
6. **Weil niemand unverwundbar ist:** trotz Genesung oder Impfschutz ist es wichtig, weiterhin Abstand, Händehygiene, Kontaktreduktion und Maskenpflicht einzuhalten.

Wie komme ich zu meiner Impfung?

In Niederösterreich gibt es zahlreiche Möglichkeiten rasch zu Ihrer Erst-, Zweit- oder Drittimpfung zu kommen. Auf der Homepage www.impfung.at finden Sie alle aktuellen Informationen, Empfehlungen und auch Termine!

Wenn Sie **Unterstützung brauchen** oder keinen Internetzugang haben, wenden Sie sich jederzeit an Ihr Gemeindeamt!

Und wenn ich noch Fragen habe?

...dann ist das in Ordnung! Es ist gut, wenn Sie sich mit dem Thema der Impfung auseinandersetzen. **Aber eine Bitte: Informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder einer Ärztin/einem Arzt der/ dem Sie vertrauen**, und nicht bei Google, Facebook & Co! Für das Pickerl stellen Sie das Auto ja auch zum Mechaniker – weil der sich mit Autos auskennt. Bei der Impfung, sind die Ärztinnen und Ärzte unsere Experten!

Lassen Sie sich impfen! Bleiben Sie gesund!

Freiwilliger Ärzte-Bereitschaftsdienst für 1. Halbjahr 2022

NOTRUF: Rettung **144** Arzt **141** Gesundheitstelefon **1450**

Vergiftungsinformation 01/406 43 43 Rotes Kreuz Krankentransport 148 44

Bereitschaftsdienst der praktischen Ärzte beginnt 8 Uhr und endet 14 Uhr! Bei Notfällen rufen Sie 144!

Praktische Ärzte

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1. Sa 5	5. Sa 5	5. Sa 6	2. Sa 6	7. Sa 6	4. Sa 3
8. Sa 4	12. Sa 3	12. Sa 5	9. Sa 4	14. Sa 4	11. Sa 6
15. Sa 3	19. Sa 1	19. Sa 3	16. Sa 1	21. Sa 1	18. Sa 4
22. Sa 1	26. Sa 4	26. Sa 1	23. Sa 5	28. Sa 5	25. Sa 1
29. Sa 6			30. Sa 3		

Ärzte-Notdienst

- 1 Dr. Manfred Tymciw, Bad Schönau, 02646/85 82**
Dienstag 7.30-11.30 Uhr, Mittwoch 7.30-11.30 u. 16-18.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag 7.30-10.30 Uhr + 16-18.00 Uhr
- 2 Derzeit nicht besetzt**
- 3 Dr. Gerlinde Harter, Krumbach, 02647/ 42 20**
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7.30-13.00 Uhr
Montag u. Donnerstag 16-18.00 Uhr
- 4 Dr. Katharina Hofer, Zöbern, 02642/84 70**
Montag, Mittwoch, Freitag 7.30-12.30 Uhr
Donnerstag 13.00-18.00 Uhr
- 5 Dr. Renate Grandits-Jakel, Kirchschlag, 02646/23 44**
Montag 7.30-12.00 Uhr, Dienstag 7.30-12.00 Uhr,
Mittwoch 7.30-12.00 Uhr + 16-17.00 Uhr, Freitag, 7-12.30 Uhr
- 6 Dr. Anton Wanecek, Hochneukirchen, 02648/202 05**
Montag, Dienstag, Mittwoch 7-12.00 Uhr
Freitag, 7-10.00 Uhr u. 16-18.00 Uhr

Geplante Urlaube von Frau Dr. Katharina Hofer:

7. Februar bis 11. Februar 2022

17. Juli bis 5. August 2022

Für Notfälle zwischen 14.00 u. 8.00 Uhr

— **Notarzt 144**

Für ärztliche Auskünfte während der Nachtstunden

— **Ärztenotruf 141**

Polizei 133

Feuerwehr 122

Tierärzte-Notdienst

Den Bereitschaftsdienst der Tierärzte finden Sie in den Lokalzeitungen bzw. wird dieser zum Teil am Tonband ihres Tierarztes bekannt geben.

Kontakte Tierärzte Umgebung:

Dr. Maresch Werner, Kirchschlag, 02646/3362

Dr. Pfneisl Franz, Lichtenegg, 0676/7346462

Dr. Zundl Gerhard, Aspang, 02642/523 92 oder
0664/73695413

Mag. Dieter Kössler, Wiesmath, 02645/2803

Dr. Quinz Gerhard, Kirchberg, 02641/6148 oder
0664/1619017

Dr. Steiner Peter, Pinggau, 03339/23600 oder
0664/3934024

Gesundheitstelefon 1450

Wenn's weh tut!



1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Unter der Rufnummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet.

Sie haben den Verdacht, mit Corona infiziert zu sein: Rufen Sie 1450 oder nutzen Sie die Online COVID-19-Verdachtsfallmeldung unter <https://www.144.at/covidverdacht/>

Unsere Jubilare im Jahr 2022

Gluckwunsch!

80. Geburtstag

Kainz Christine, Kampichl 99
Holzgethan Johanna, Hochfeld 37
Spanring Robert, Schulstraße 4
Prenner Josef, Kampichl 22/1
Kerschbaumer Anna, Hauptstraße 40
Böttle Josef, Panoramastraße 17
Tauchner Elfriede, Schlag 35
Brandstetter Anton, Kampichl 13/2
Flasch Anna, Hauptstraße 34
Dr. Fritz Emmerich, Panoramastr. 26
Holzer Renate, Feldgasse 9

Goldene Hochzeit

Brandstetter Margarethe und Franz, Maierhöfen 1
Szabo Eva und Werner, Pichl 53
Sippel Christine und Norbert, Schlager Straße 1
Spanring Maria und Josef, Kampichl 15
Laschober Gertraud und Josef, Dr. Altrichter Str. 10
Grabner Margarete und Josef, Dr. Altrichter Str. 7

Diamantene Hochzeit

Brandstätter Helene und Alfred, Waldgasse 16
Ferstl Rosa und Johann, Schlager Straße 10

Herzlichen

90. Geburtstag

Windisch Maria, Pichl 23
Wachabauer Alois, Neugasse 1
Schwarz Margareta, Pichl 24
Schabauer Maria, Schulstraße 8/1
Gräf Maria, Schulstraße 6/1

95. Geburtstag

Kaindl Margaretha, Wiesenweg 1/2/10

102. Geburtstag

Schantl Magdalena, Berggasse 7/1

Steinerne Hochzeit

Piribauer Amalia und Ludwig, Berggasse 14
Wachabauer Maria und Alois, Neugasse 1



Geburten - Die jüngsten in der Gemeinde und Pfarre

Morgenbesser Hannah, Schlag 23/2
Beiglböck Alexander, Stübegg 51
Amiri Diana, Hochfeld 11
Morgenbesser Annalena, Schlag 23/1
Winklbauer Katharina Juliana, Fichtenweg 3
Grasel Lorenz, Kampichl 18/1
Stocker Rafael, Wiesenweg 1/2/8
Stocker Samuel, Wiesenweg 1/2/8

Gamperl Jan Thomas, Hochfeld 14
Spitzer Elias, Hochfeld 27
Cocîrdan Andreas Gabriel, Hauptstraße 24
Reiterer Maximilian, Kampichl 96/1
Traindt Nora, Kampichl 28
Nagl Jan Samuel, Dr. Altrichter Str. 12
Stampf Charlotte, Wiesenweg 1/2/7
Heissenberger Laura Eva, Hauptstraße 16/2



Liebe Eltern!

Zur Geburt Ihres Kindes wünscht die Gemeinde Zöbern alles Gute auf dem Lebensweg. Wir möchten Ihnen eine kleine Aufmerksamkeit überreichen und Sie einladen einen Rucksack samt Gutschein in der Gemeinde abzuholen.

Stellenausschreibung Kindergartenbetreuer/in im Kindergarten Zöbern

Bei der Gemeinde Zöbern ist die Aufnahme einer Kinderbetreuung (m/w) für den NÖ Landeskindergarten Zöbern, im Ausmaß von 40 Wochenstunden, ab 1. Juli 2022 vorgesehen.

Aufnahmeerfordernisse

- ◆ Erfahrung und Freude am Arbeiten mit Kindern im pädagogischen Sinn
- ◆ Einfühlungsvermögen gegenüber Eltern und Kindern
- ◆ Teamfähigkeit, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- ◆ Verantwortungsbewusstsein – Fähigkeit mit einer Teilgruppe allein zu sein
- ◆ Gute sprachliche Ausdrucksweise
- ◆ Selbstständiges Erledigen der anfallenden Tätigkeiten (z.B. diverse Reinigungs-, Bastelarbeiten,...)
- ◆ Flexibilität aber auch Belastbarkeit
- ◆ Abgeschlossene Ausbildung zur Kinderbetreuerin bzw. Bereitschaft zur Absolvierung der vorgeschriebenen Ausbildung zur Kinderbetreuerin innerhalb eines Jahres

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen

- ◆ Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörigkeit zu einem EU-Mitgliedstaat
- ◆ Einwandfreies Vorleben und gesundheitliche Eignung
(Strafregisterbescheinigung und ärztl. Attest ist bei tatsächlicher Aufnahme vorzulegen)
- ◆ Medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis
- ◆ Männliche Bewerber müssen den Zivil- oder Präsenzdienst abgeleistet haben

Entlohnung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) LGBl. 2420, in der derzeit geltenden Fassung (Dienstzweig 12), Entlohnungsgruppe 3. Die tatsächliche Einstufung in dieser Entlohnungsgruppe erfolgt unter Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten.

BewerberInnen, welche obige Voraussetzungen erfüllen, werden eingeladen, ihre Bewerbung bis spätestens 11.02.2022, bei der Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern, E-Mail: gemeinde@zoebern.at, unter Vorlage folgender Unterlagen einzubringen:

- ◆ Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf
- ◆ Aktuelle Ausbildungszeugnisse oder Befähigungsnachweise



Neues aus dem Kindergarten



Laternenfest



Beim Laternenfest gingen wir mit unseren selbstgemachten Laternen durchs Dorf und sangen unsere Lieder. Nach einer stimmungsvollen Feier im Kindergarten geschah etwas Besonderes: Der Hl. Martin ritt auf seinem Pferd in unseren Garten und teilte seinen Mantel mit dem armen Bettler. So erlebten die Kinder die Legende vom Hl. Martin sogar lebensecht.

Herzlichen Dank an Herrn Zöger Karl für die Darstellung des Hl. Martins.



Aus der Schule geplaudert...



Wandertag

Am 1. Oktober fand der Wandertag der Volksschule Zöbern statt.

Die Schüler/innen der ersten und zweiten Schulstufe wanderten an diesem sonnigen Herbsttag die „Tut gut Route“ entlang. Wir entdeckten Pilze und einen Feuersalamander. Nach einer gemütlichen Jause im Wald führte uns die Strecke am Brombeerhof vorbei. Da wir noch Kräfte hatten, spielten wir zum Schluss am Spielplatz. Der Wandertag gefiel uns gut.

Die Schüler/innen der dritten und vierten Schulstufe fuhren in der Früh mit Bussen nach Pichl zum Alpakahof Capella. Dort wurden wir von Herrn Michael Schlögl empfangen und in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe wanderte zur Ruine Ziegersberg, die Kinder der anderen Gruppe bekamen passende Alpakas zugeteilt und durften mit einem „eigenen“ Tier und Herrn Schlögl einen anderen Weg zur Ruine gehen. Dort trafen sich alle Kinder wieder und nun wurden die Rollen getauscht. Wieder am Alpakahof angekommen, schauten wir uns die anderen Tiere und auch die Jungtiere an. Abschließend wanderten wir zum Aussichtsturm „Franzl im Holz“. Dann war es leider schon Zeit, zu Fuß den Rückweg zur Schule anzutreten. Den Kindern hat dieser Ausflug sehr gefallen und wir danken Herrn Schlögl für den erlebnisreichen, schönen Tag!



Besuch vom Bundesheer

Am 19. Oktober herrschte in der Volksschule schon am frühen Morgen Aufregung. Wir bekamen Besuch vom Bundesheer! Viele Männer in Uniformen räumten verschiedene Utensilien in und vor die Schule. Sogar ein Motorrad war dabei und wurde in die Aula gebracht.



Als alles vorbereitet war, wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Sie durften sich VR-Brillen aufsetzen, um verschiedene Einsatzbereiche des Heeres erleben zu können. Mit etwas Hilfe bauten die Kinder ein Zelt auf, es wurde exerziert und verschiedene Ausrüstungsgegenstände (und natürlich auch das Motorrad) durften bewundert und ausprobiert werden. Im Turnsaal erfuhren die Kinder Interessantes über das Bundesheer, die Geschichte Österreichs und den Nationalfeiertag.

Zum Schluss fand eine feierliche Fahnenparade mit Trompetenbegleitung statt. Es war ein toller Tag für alle!



Aus der Schule geplaudert...



Bundesheer zu Besuch in der Mittelschule Zöbern

Anfang November wurde ein Workshoptag vom österr. Bundesheer gestaltet, an dem die gesamte Mittelschule teilnahm. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert und arbeiteten aktiv an den Stationen mit. Das Leben beim Bundesheer und Aufgaben und Einsatzbereiche wurden präsentiert. Ein Dank an Herrn Offizierstellvertreter Alfred Hönigschnabl für die Organisation und Durchführung des Workshops



Projekttag der 1. Klasse in Mariazell

Von 22. – 24. September 2021 war die 1. Klasse auf Projekttag in Mariazell.



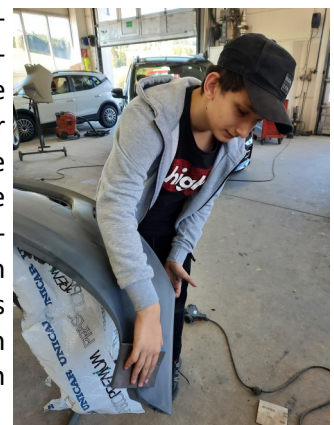
Wir besuchten unter anderem die berühmte Basilika, das Heimatmuseum, die Lebzelterei Pirker und das Holzknechtland auf der Bürgeralpe – bei allen Aktivitäten waren die Kinder sehr wissbegierig und interessiert. Zwischendurch spielten wir zahlreiche Spiele zur Stärkung der Klassengemeinschaft, ganz unter dem Motto ‚Vom Ich zum Wir‘. Ein Kegelabend und der Besuch im Hallenbad durften natürlich auch nicht fehlen. Wir haben gemeinsam viel gelacht und die Zeit in Mariazell genossen.

Berufspraktische Tage

Von 18. -20.10.2021 fanden für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die berufspraktischen Tage statt.



In den verschiedensten Firmen konnten die Schülerinnen und Schüler erste Arbeitserfahrungen sammeln und in unterschiedliche Arbeitsbereiche „hineinschnuppern“. Den ganzen Tag zu stehen war für einige ziemlich anstrengend. Trotzdem waren die drei Tage für alle ein tolles Erlebnis, unvergessliche Eindrücke wurden gesammelt und so mancher Berufswunsch wurde verworfen, aber vor allem auch bestätigt. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Firmen, die unsere Schülerinnen und Schüler so herzlich aufnahmen und einen tollen Einblick in die Arbeitswelt gaben!



Christbaumspende 2021

Der Christbaum beim Kirchenplatz wurde dieses Jahr von Claudia und Alois Stögerer aus Stübegg (Planungsbüro BM Stögerer) gespendet.

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns auch bei Beiglböck Matthias für die Hilfe mit seinem Kranfahrzeug!

Neuigkeiten Musikschule Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern



Zum Abschluss des Schuljahres 2020/21, Ende Juni, gab es in der Musikschule noch einen Höhepunkt: Anna Lena Haider konnte auf der Querflöte die Abschlussprüfung und somit auch das „Goldene Leistungsabzeichen“ des Blasmusikverbandes mit Auszeichnung ablegen! Vielen Dank an ihre Lehrerin Maria Polreich!

In der letzten Ferienwoche gestalteten wir in Zöbern und Edlitz jeweils einen Schnuppertag, an dem sich Interessierte über den Unterricht informieren und Instrumente ausprobieren konnten.



Vom Musikschulverband wurden zu Schulbeginn zwei neue Klarinetten mit Klappenanordnung für Kinderhände angekauft und sind bereits an junge Klarinettenisten verliehen.

Sowohl der Einzel- als auch der Gruppenunterricht kann seit Schulbeginn in Präsenz in der Musikschule durchgeführt werden, aufgrund von Infektionsfällen mussten wir aber im Herbst unser schon vorbereitete Jubiläumskonzert anlässlich „60 Jahre Musikschule Edlitz“ absagen. Wir möchten dieses Konzert auf jeden Fall, sobald es die Corona-Situation zulässt, nachholen.

Bis dahin gibt es kleinere Klassenabende und in unserer „Online-Bühne“ gestalten wir einen Adventskalender. Zu finden sind die Beiträge auf unserer Homepage: www.musikschule-egtz.at

Im Namen des gesamten Lehrerteams der Musikschule wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und viel Freude beim gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder!

Dir. Mag. Anton Straka

Krippen und Gestecke zu verkaufen



Kontakt: Spreitzgrabner Alfred, 0664/8932332



Zöbern



Wenn wir am Jahresende einen Rückblick machen, dann fällt uns auf, dass die Zeit sehr schnelllebig ist. Die Zeiten von auf und zu, hat auch die Gemüter unserer Senioren etwas ins Wanken gebracht.

Trotzdem konnten wir heuer zwei erfolgreiche Veranstaltungen durchführen. Am Sonntag, dem 29. August 2021 haben wir unser 40 Jahr Jubiläum mit Fahnenweihe gebührend gefeiert. Kanonikus Pfarrer Brei war unser Zelebrant mit Pfarrer Helmut Gschaidner sowie viele Ehrengäste nahmen an dieser Veranstaltung teil.



Vom 4. bis 10. Oktober 2021 fand die NÖ Wanderwoche der Senioren in Zöbern statt. Dazu konnten wir 300 Wanderer aus NÖ herzlich willkommen heißen, unsere Schönheiten der Buckligen Welt sowie unsere Gemeinde Zöbern vorstellen. Nochmals vielen Dank an alle die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Alpakahof-Zöbern, Burgherren der Ruine Ziegersberg, Gasthaus Gansterer sowie unseren Vorstandsmitgliedern.

So wünschen wir besinnliche Feiertage und ein gutes erfolgreiches Jahr 2022.

Bleibts gesund, euer
Seniorenbundobmann
Sepp Spanring



**GESUNDES
ZÖBERN** |



**Montag, 27. Dez. 2021
von 15.00 - 19.00 Uhr**
Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendektion
**Schule
ZÖBERN**



Wirbelsäulen- gymnastik und Pilates-Kurs auch 2022 in Zöbern!

Neueinstiege sind ab sofort möglich.

Wirbelsäulengymnastik:

Montag, 19:00 Uhr

Brigitte Gruber: 0664/73274815

Pilates:

Kurs Dienstag, 19:00 Uhr

Kurs Donnerstag, 19:00 Uhr

Anmeldung: 0664/5202730

*Für Wünsche und Anregungen zu
Aktivitäten der Gesunde Gemeinde stehen
wir gerne zur Verfügung!*

*Kontakt: GGR Monika Schindler -
0699/11672795
monika.schindler1@gmx.at*

Erste Hilfe Kurse 2022:

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz führen wir wieder
Erste Hilfe Kurse durch.

EH Kurs - 16-Stunden am 26.2.2022 und 5.3.2022

Kursbeitrag Euro 75,—

Für Zöberner Euro 45,—

Kindernotfallkurs: am 26.2.2022

Kursbeitrag Euro 55,—

Für Zöberner Euro 30,—

Erste Hilfe ist einfach!



Das Einzige, was man
falsch machen kann,
ist nichts zu tun!

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Auffrischkurs 4 Stunden am 5.3.2022 um 14:00 Uhr

Kursbeitrag Euro 45,— Für Zöberner Euro 30,—

Auch für betriebliche Ersthelfer!

Reanimations- u. Defibrillationstraining 2 Stunden

am 5.3.2022 um 09:00 Uhr

Kursbeitrag Euro 25,— Für Zöberner Euro 15,—

Anmeldung bei: Leopold Luef: 0664/5202730

Anmeldeschluss: 15.2.2022!

Die Kurse finden bei entsprechender Mindestteilnehmerzahl statt!

Bitte um Einhaltung der aktuellen COVID-19 Maßnahmen!

NEU: Sagenbuch



Darin erzählen über 120 Sagen aus dem niederösterreichischen, steirischen und burgenländischen Wechselland von Zwergen, Riesen, Hexen und anderen zauberhaften Wesen. Die teils nur mündlich überlieferten Sagen wurden von Daniel Stögerer neu erzählt und von Kordi Brunner mit liebevoller Detailfülle bebildert.



HISTORISCHER VEREIN WECHSELLAND

€ 30,-

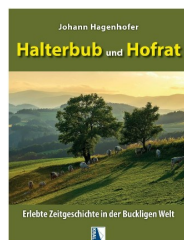
geschichtewechselland

Erhältlich auf vielen Gemeindeämtern und im gut sortierten Buchhandel. Mehr Infos über das Buch & über die Verkaufsstellen: www.geschichte-wechselland.at/sagenbuch oder 0664 400 27 17

Ab sofort zum Preis von € 30,- im Gemeindeamt Zöbern erhältlich.

Buch-Erscheinungen aus der Region

Ebenfalls im Gemeindeamt Zöbern erhältlich:

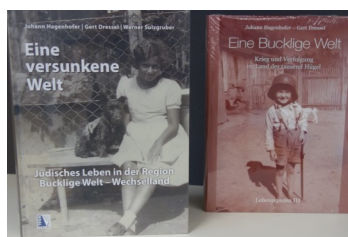


Autobiografie Johann Hagenhofer „Halterbub und Hofrat - Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“

Dr. Johann Hagenhofer arbeitete die Geschichte der Region in den letzten 100 Jahren auf.

„Wir waren Triumph - Erinnerungen einer Region“

Das Buch dokumentiert die Geschichte des weltweit tätigen Unternehmens „Triumph“ in der Region Bucklige Welt - Wechselland.



Bei Interesse an Regionalsbüchern informieren Sie sich am Gemeindeamt auch über bereits länger erschienene Bücher.

Ehrnhöfer-Chronik "Mord, Totschlag und Unglück" Band I

Band I der von der heimischen Bevölkerung schon mit Spannung erwarteten Ehrnhöfer-Chronik "Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt" erscheint pünktlich vor Weihnachten 2021 und wird ab 9. Dezember beim Gemeindeamt erhältlich sein. Für diesen Band, der den ersten Band einer mehrbändigen Chronik darstellt, erforschte der Gesundheitswissenschaftler und Heimatforscher Reinhard Ehrnhöfer aus St. Lorenzen am Wechsel in mehrjähriger Arbeit den

Zeitraum von 1919 bis 1936. 71 im Detail beschriebene, äußerst spannende Fälle (Mord, versuchter Mord, Totschlag, "Kalte Fälle" und ausgewählte Unglücksfälle), die sich im genannten Zeitraum in 46 Gemeinden des Wechselndes, des Jogllandes und der Buckligen Welt tatsächlich ereignet haben und durch seltene alte Fotos, historische Ansichten und Karten ergänzt wurden, warten bereits darauf, an den Winterabenden von Ihnen, werte Leserin, werter Leser, gelesen zu werden. Das in Österreich gedruckte

Hardcover-Buch hat 304 Seiten, ist aufgrund einer gut lesbaren, ausreichend groß gewählten Schrift auch für ältere Menschen sehr gut geeignet und kostet 29,90 Euro.

Ein ideales Geschenk/Weihnachtsgeschenk für all jene, die sich für Heimatgeschichte, Menschenschicksale und wahre Kriminalfälle interessieren!



Fahr nicht fort - kauf im Ort!

Es gilt mehr denn je, dass wir die Zöberner Wirtschaftsbetriebe durch unseren Einkauf und unserem Besuch unterstützen und stärken. Um die Weihnachtszeit kann sehr vieles bei uns erworben werden. Kaufen Sie auch über die Gemeindegrenzen hinaus regional ein. Es gibt auch genügend österreichische Online-Shoppingportale.

Initiative der Region Bucklige Welt-Wechselnd: „Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN!“

www.deine-jobregion.at

Zu einer lebenswerten Gemeinde oder Region, gehört ein entsprechendes Umfeld mit innovativen Unternehmen.

Mit dem Regionsprojekt „**Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN**“ werden die Vorzüge unserer Region aufgezeigt und regionale Betriebe bei der Mitarbeitersuche unterstützt.

Um zukünftige regionale attraktive Arbeitsplätze zu bieten, wurden gemeinsam mit 15 Unternehmen verschiedenste Maßnahmen entwickelt - viele weitere sind in Planung.

Im Speziellen, wurde der **digitale Bucklige Welt- Mobile Campus als Smartphone-App** entwickelt, bei dem sich Betriebe, Mitarbeiter, aber auch künftige Lehrlinge zum Austausch und zur Weiterbildung „treffen“. Herzstück des Projekts ist die **neue Website**, auf der man nicht nur alle wichtigen Infos zum Projekt findet, sondern wo auch die vielen Vorzüge der Region übersichtlich zusammengefasst sind. Von Infrastrukturthemen über Freizeitgestaltung bis hin zu Einblicken in die Betriebe ist alles auf dieser einen Seite zusammengefasst: **www.deine-jobregion.at**

Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN
Bucklige Welt – Wechselnd



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20



Workshops: LEADER Region Bucklige Welt – Wechselnd 2023-2027



Nach der erfolgreichen Umsetzung der **Förderperiode 2014 – 2020** befindet sich die **LEADER Region Bucklige Welt – Wechselnd** in der Übergangsphase zur neuen **Periode 2023 – 2027**.

Die Übergangsphase wird genutzt um die **Lokale Entwicklungsstrategie (LES)**, in der die Ausrichtung und Projektideen für die kommenden Jahre formuliert sind, zu überarbeiten und an die aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Das **EU Förderprogramm LEADER** lebt sehr stark vom bottom-up-Ansatz, der die Projektentwicklung in und aus der Region in den Vordergrund stellt.

Die LEADER Region Bucklige Welt – Wechselnd lädt daher Interessierte und potenzielle Projektträger (Gemeinden, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft) aus der Region zu den thematisch gegliederten **LEADER Workshops im Jänner 2022** ein. Hier können Projektideen eingebracht und diskutiert werden.

Termine:

Montag 17.01.2022 AF1 Steigerung der Wertschöpfung	Donnerstag 20.01.2022 AF2 Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe
Montag 24.01.2022 AF3 Gemeinwohl Strukturen	Donnerstag 27.01.2022 AF4 Klimaschutz und Bioökonomie

Informationen zum Veranstaltungsort der einzelnen Workshops sowie die Beginnzeiten erfahren Sie unter www.buckligewelt-wechselnd.at.

Fragen und verbindliche Anmeldungen telefonisch unter 02643 94 111 60 oder per E-Mail leader@buckligewelt-wechselnd.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Ehrenpreis beim internationalen Fleisch- und Wurstwarenwettbewerb



Um einen Ehrenpreis zu erreichen muss ein Betrieb die ganze Breite des handwerklichen Könnens unter Beweis stellen. Es gilt in allen Kategorien eine Goldauszeichnung zu holen. Karin und Leni Höller haben beim Plattenlegen 8 Goldene geholt. Insgesamt ist dies vier Fleischereien in Österreich gelungen, darunter war die Fleischerei Höller.

Den Besten der Besten wurde nun am 9. November 2021 eine besondere Ehre zuteil: Sie erhielten im Marmorsaal des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus von Bundesministerin Elisabeth Köstinger die Ehrenpreise überreicht. Für ihr besonderes handwerkliches Können beim Plattenlegen holten sich Karin und Leni Höller ebenfalls einen Sieg und einen Ehrenpreis.

Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Leistung!

Eröffnung Kurvenladen



Am Bild (v.l.n.r.) GGR. Markus Nagl, GGR. Monika Schindler, Bernadette Brandstetter und Bgm. Alfred Brandstätter beim Kurvenladen.

Die Bäuerinnen Bernadette Brandstetter und Monika Schindler betreiben diesen Kurvenladen und bieten hauseigene Milchprodukte, Marmeladen, Säfte oder Saisonales an. Am Freitag und Samstag wird zusätzlich zur Produktpalette frisches Bauernbrot angeboten. Punkto Bezahlung vertraut man auf die Ehrlichkeit der Kunden. Geöffnet ist der Selbstbedienungsladen täglich von 7 bis 20 Uhr.

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie kleine regionale Betriebe und können saisonal und nachhaltig einkaufen.

Amtshaussegnung



Am Bild: LAbg. Hermann Hauer, Bgm. Alfred Brandstätter und Vbgm. Manfred Vollnhofer mit einigen „Geehrten Besuchern“ auf der neugestalteten Terrasse der FF Zöbern.

Bezirkshauptfrau im Gemeindeamt



Ein Dankeschön an Frau Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz für den Informationsaustausch mit Bgm. Alfred Brandstätter zu aktuellen Themen.

Gedenkfeier zu Allerheiligen 2021



Den Rekruten von Zöbern Herrn Kilian Piribauer, Christian Kronaus und Tobias Nagl (v.l.n.r.) gilt ein Dank für die Schwarzkreuzsammlung am Allerheiligentag.

Am Bild: Bgm. Brandstätter, die Rekruten und Vbgm. Vollnhofer nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.